

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 14/2022

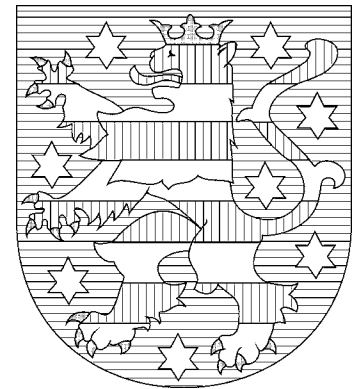
Montag, 4. April 2022

32. Jahrgang



Wartburg-Sonderausstellung Luther übersetzt.

Foto: (c) Wartburg-Stiftung



AUF NACH EISENACH – zum Jubiläum „500 Jahre Bibelübersetzung“

Ein Klecks. Ein Werk. Ein Ereignis.

Wer am Ende des Jahres 2022 feststellt, dass er nicht in Eisenach gewesen ist, der hat etwas verpasst. Denn nicht nur am Fuß der Wartburg, aber vor allem hier, wird ein besonderes Jubiläum gefeiert: die 500. Wiederkehr der Übersetzung des Neuen Testaments durch Martin Luther. Wir wissen nicht ganz genau, wann er mit dieser heroischen Arbeit, die sich bis heute auf unsere Sprache auswirkt, wirklich begonnen hat. War es schon im Dezember 1521 oder erst im Januar 1522? Sicher wissen wir nur, dass er seit Mai 1521, getarnt als Junker Jörg, geplagt von verschiedenen Krankheiten und erheblichen Selbstzweifeln, auf der Wartburg lebte. Was aber in jenen Monaten von Mai 1521 bis März 1522 durch Luther hervorgebracht wurde, nämlich die Übersetzung des Neuen Testaments in eine allgemeinverständliche deutsche Sprache, stieß in seiner Wirkmächtigkeit das Tor in eine neue Welt auf. Deshalb begeht der Freistaat Thüringen dieses Jubiläum ganz zu Recht unter dem Motto: „Welt übersetzen“.

Dieses Motto bietet auch den Feierlichkeiten in Eisenach den Spielraum, den es braucht, um ein Thema, das eben kein rein linguistisches ist, von möglichst vielen Seiten zu beleuchten: künstlerisch, wissenschaftlich, allgemeinverständlich und emotional. Und da hat die Wartburgstadt 2022 einiges zu bieten.

Bereits am 27. April öffnet die mehrfach preisgekrönte, aus Anlass des Jubiläums überarbeitete, Exposition „Luther und die Bibel“ im Eisenacher

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



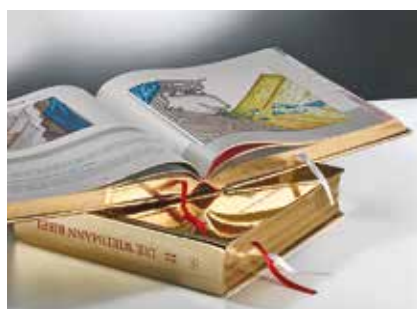
Kunstprojekt Übersetzen Foto: (c) BURG Halle

Lutherhaus ihre Pforten. Der Eröffnung der Sonderausstellung „Luther übersetzt. Von der Macht der Worte“ auf der Wartburg am 4. Mai folgt der Beginn eines Pilgerstaffellaufes „Von der Wartburg in die Welt“, der die Teilnehmenden ab 5. Mai von Eisenach nach Wittenberg führen wird. Von Mai bis Oktober wird erstmals die komplette Wiedmann-Bibel, eine Übersetzung des Alten und Neuen Testaments des Künstlers Willy Wiedmann in 3.333 Bildern, auf dem Weg von der Reuter-Wagner-Villa zur Wartburg, auf einer Länge von mehr als einem Kilometer zu sehen sein. Allein dies lohnt einen Besuch in Eisenach.

Denkanstöße zum Thema „ÜBERSETZEN“ liefert die Kunst im öffentlichen Raum von Studierenden der Klasse Löbber der Kunstakademie Münster zwischen dem 7. Mai und dem 17. Juni. Ihnen folgt eine Präsentation Studierender und Professoren der renommierten Kunsthochschule Burg Giebichenstein vom 2. Juli bis 14. August. Ausgangspunkt beider Projekte ist das baulich hochattraktive frühere Umspannwerk in der Eisenacher Uferstraße. Umspannen ist übrigens auch eine Form der Übersetzung.

Das Theater Eisenach widmet dem Themenjahr die Aufführung des Stückes *ÜberSitzung*. Es erzählt von der kreativen Kraft zweier Genies und ist selbst eine Übersetzung zwischen Schauspiel und Tanz, Sprache und Bewegung, zwischen Geschichte und Gegenwart.

Widmet sich die Ausstellung auf der Wartburg der „Macht der Worte“, so steht die Eisenacher Festwoche aus Anlass des Jubiläums unter dem Motiv „Kraft der Worte“. Ein Feuerwerk

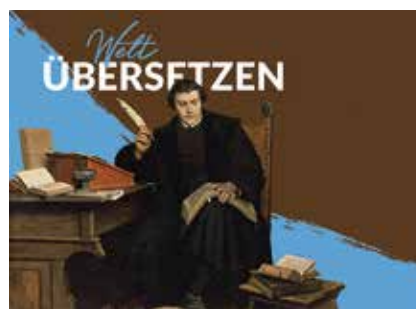


Wiedmann Bibel Foto: (c) Die Wiedmann Bibel 2022

aus Musik, Poesie, Kreativangeboten und bildgewaltiger Illumination lädt die Eisenacher*innen und ihre Gäste zwischen dem 11. und 18. September in die Stadt ein – ein Festprogramm mit Kinder- und Jugendtag, Familientag und Gottesdiensten, gemeinsam mit den ACHAVA Festspielen Thüringen für alle Altersgruppen.

Ohne Zweifel gehört das inzwischen 6. Eisenacher Bachfest auch zu den Höhepunkten des Jubiläumsjahres. Die Erkenntnis, dass Johann Sebastian Bach, 1685 in Eisenach geboren, der genialste musikalische Übersetzer Martin Luthers war, gehört inzwischen zum Allgemeingut. Das Fest vom 27. bis 31. Oktober steht unter dem Titel: „Der Cantor und Capellmeister Johann Sebastian Bach“. Zentrales Thema ist die geistliche Musik Bachs.

Noch bis zum Mai 2022 predigen jeden Sonntag in der Georgenkirche auf dem Eisenacher Markt Geistliche aus Deutschland, Österreich und England nahezu das gesamte Lukasevangelium unter dem Thema „Bibelverkostung“. Denn: „Wer



Welt Übersetzen Foto: (c) bbsmedien, Anna-Lena Thamm

glaubt, die Bibel sei nicht zeitgemäß, vergesse nicht, dass Schnee von gestern das Wasser von morgen ist.“ Auch zu den Höhepunkten des Festjahres gehört die Predigtreihe „Lebeworte“ von Juli 2021 bis Oktober 2022. Prominente aus Politik und Kultur erzählen auf der Wartburg über jene biblischen Texte, die ihnen im Leben wichtig und bedeutsam sind, die ihnen Trost, Stachel oder Halteseil waren. Den Abschluss der Reihe bilden der bekannte Liedermacher Gerhard Schöne am 24. September und der renommierte Trompeter Ludwig Güttler am 31. Oktober.

Das alles ist nur eine Auswahl dessen, was den Besucher 2022 in Eisenach erwartet. Entscheiden Sie sich also rechtzeitig für einen Besuch in der Wartburgstadt, damit Sie nicht am Ende des Themenjahres „Welt übersetzen“ feststellen müssen, nicht dabei gewesen zu sein. Alle Informationen zu den Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekten gibt es unter www.eisenach-luther.de.

Verfasser: Dr. Reinhold Brunner



Adam & Eva gemalt von Willy Wiedmann

Foto: (c) Die Wiedmann Bibel 2022